

HERRENHAUSEN EXTRA, 16. SEPTEMBER 2019, 19.00 UHR

GRÜNE STÄDTE – GRÜNE ZUKUNFT

STADTPLANUNG FÜR DIE GESELL-
SCHAFT VON MORGEN

XPLANATORIUM HERRENHAUSEN HANNOVER

Für die Stadt der Zukunft sind neue Ansätze zur Lösung räumlicher, klimatischer und sozialer Herausforderungen gefragt. Visionäre Gartenkultur stellt sich diesen Anforderungen und verbindet dabei zugleich nachhaltiges Wirtschaften mit kulturellem und ästhetischem Anspruch: Gestaltete Grünflächen auf Dächern oder an Fassaden verbessern die Lebensqualität in der Stadt und tragen zur Minderung der Folgen des Klimawandels bei. Sie können aber auch neuer Anziehungspunkt in der Stadtmitte sein, um die zentralen Räume in der Stadt attraktiv zu erhalten. Urban Gardening und Agriculture im öffentlichen und privaten Raum setzt auf lokale Erzeugnisse, schärft das Bewusstsein für die Nahrungsmittelproduktion in Verbindung mit kleinteiligeren Landschaftsräumen und könnte so die Umwandlung von Kleingärten und Ackerflächen in Bauland verhindern. Aber Gärten sind auch immer Orte für Gespräche und kulturelle Interventionen. Gartenkultur im weitesten Sinn soll daher zu einem Kernbestandteil der Kulturhauptstadtbewerbung Hannovers für eine nachhaltige und gesunde Stadtentwicklung bis 2025 werden. Wie kann Gartenkultur positiv auf die Gesellschaft wirken und helfen, den Klimawandel einzudämmen und soziale Spaltungen abzumildern? Welche Möglichkeitsräume eröffnet eine visionäre Grünflächenplanung im urbanen Raum? Und: Wie sieht „Stadt als Garten“ der Zukunft aus?

Mit diesem Herrenhausen Extra unterstützt die VolkswagenStiftung Hannovers Bewerbung als Kulturhauptstadt #KHH25

Kurze, 5-7 minütige Statements anschließend Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Birkmann

Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung, Universität Stuttgart

Ronald Clark

Direktor, Herrenhäuser Gärten, Hannover

Robert Kaltenbrunner

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Berlin/Bonn

Prof. Christiane Sauer

Material und Entwurf im räumlichen Kontext, Weißensee Kunsthochschule Berlin

Moderation: **Tanja Schulz**, freie Journalistin